Biotopname
Erlenbruch 2,55 km ONO Millnitz

X

TK10 0409 - 442 **Biotop-Nr.** - 4023

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Senke/Versumpfungsmoor/Sandebene

Naturraum Ueckermünder Heide
221

Film-Nr. **Bild-Nr.**

Luftbild-Nr. 73 - 0456

Größe in ha 1 , 2035
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Mönkebude

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00304

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	WFR	FGN								UMS	
%	99	1									

Vegetationseinheiten
Frauenfarn-Erlenbruchwald

Habitate + Strukturen	HDK	HSE	HZR	HTA	HTB	HAO	HNN		

Beschreibung / Besonderheiten
Erlenbruchwald auf meliorativ beeinträchtigtem Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der bewaldeten Sandebene von Laubmischwald und ruderalen Staudenfluren sowie kleinflächig Graben umgeben.
Auf sehr feuchten und kleinflächig nassen, mäßig degradierten Torfen stockt infolge der Entwässerung ein mittelalter Erlenbruchwald feuchter Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Frauenfarn-Erlenbruchwald. Durch den Erlenbruchwald verläuft ein Entwässerungsgraben. Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.
Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen des Frauenfarn-Erlenbruchwaldes als gefährdete Pflanzengesellschaft hervorzuheben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG YWE YWS

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0409 - 442	- 4023

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anemone nemorosa, Athyrium filix-femina, Ranunculus ficaria

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elongata, Deschampsia cespitosa, **Iris pseudacorus**, Oxalis acetosella, Padus avium, Scirpus sylvaticus, Sorbus aucuparia, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 20.04.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0